

**Application:** PK16 capacitor for general use in power electronics  
also for nonsinusoidal voltages and currents

**Order code:** E50.N12-934NT0

**Standards:** acc. to IEC 61071:2017



UL810

**Approval mark:**

#### Characteristics

Rated capacitance	$C_N$	930 $\mu\text{F} \pm 10\%$
Rated d.c. voltage	$U_{N\ DC}$	600 V
Max. ripple voltage (peak - peak)	$U_r$	100 V
Non-recurrent surge voltage	$U_s$	900 V
Rated energy	$E_N$	167 Ws
Maximum current (rms)	$I_{max}$	40 A
Maximum peak current	$I_{\hat{I}}$	3.8 kA
Maximum surge current	$I_s$	11.5 kA
Series resistance	$R_s$	1.4 m $\Omega$
Dielectric dissipation factor	$\tan\delta_0$	$2 \times 10^{-4}$
Self discharge time constant	$C \times R_{is}$	> 25000 s
Self inductance	$L_e$	< 35 nH

#### Thermal conditions

Lowest operating temperature	$\Theta_{min}$	-40 °C
Maximum operating temperature	$\Theta_{max}$	85 °C
Maximum Hotspot temperature	$\Theta_{max}$	85 °C
Storage temperature	$\Theta_{storage}$	-40..+85 °C
Thermal resistance	$R_{th}$	4.7 K/W

#### Statistical lifetime

<b>Failure rate</b> at $\Theta_{hotspot}$	< 50 FIT*
	$\leq 70$ °C

\* See FIT-RATE diagram on p.3

#### Routine test voltages

Voltage test between terminals	$U_{TT}$	900 V DC/10s
A.C. voltage test terminals/case	$U_{TC}$	3300 V AC/2s

#### Dimensions

Rated diameter	$D_1$	85 ( $\pm 1$ ) mm
Maximum diameter	$D_2$	88.5 ( $\pm 1$ ) mm
Length of the case	$L_1$	120 ( $\pm 1$ ) mm
Length total	$L_G$	126 ( $+2/-1$ ) mm
Distance of terminals	$a$	32 ( $\pm 0.5$ ) mm
Terminal diameter	$d$	12 ( $+0.3$ ) mm
Base mounting stud	$G_B \times L_B$	M12x16 ( $+1$ ) mm
Clearance in air	$L$	20 mm
Creepage distance	$K$	36 mm

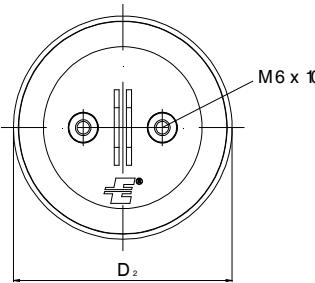
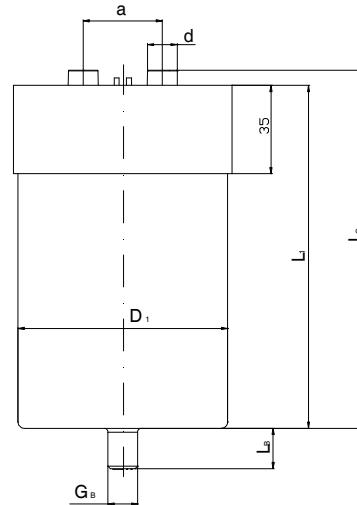
**Approx. weight**

0.7 kg

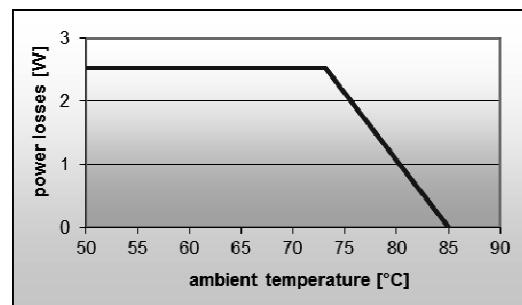
#### Mechanical characteristics

Dielectric	metallized polypropylene capacitor, self healing
Construction	metal can, plastic cover rated V0 acc. to UL94
Terminals	internal thread M6x10i
Protection	unprotected, without internal fuse, only to be used in uncritical environment
Impregnant	no liquid impregnants, filled with solidified PUR resin,no PCB
Fire load	24MJ

#### Outline drawing



#### Permitted power losses during continuous operation



Design N1,N5,N6,N7,N8,N81,NA,NB,NC, ND,NDT,NE,NF,NG,  
NH,NHT,NK,NN,NP,NQ,NST, NT,NV, NY,NZ,Q2, QD

#### Permitted torque

M5 external thread	2 Nm
M6 Internal thread	4 Nm
M8 Internal thread	7 Nm
M6 external thread	2 Nm
M8 external thread	4 Nm
M10 external thread	9 Nm
M12 external thread	14 Nm
M12 bottom stud	15 Nm

Bauform N1,N5,N6,N7,N8,N81,NA,NB,NC, ND,NDT,NE,NF,NG,  
NH,NHT,NK,NN,NP,NQ,NST, NT, NV, NY, NZ, Q2, QD

#### Zulässige Drehmomente

M5 Außengewinde	2 Nm
M6 Innengewinde	4 Nm
M8 Innengewinde	7 Nm
M6 Außengewinde	2 Nm
M8 Außengewinde	4 Nm
M10 Außengewinde	9 Nm
M12 Außengewinde	14 Nm
M12 Bodenbolzen	15 Nm

#### Condensation, Humidity

Condensation on the capacitors is not permitted.  
The mentioned limited values for humidity must  
not be exceeded even during storage.

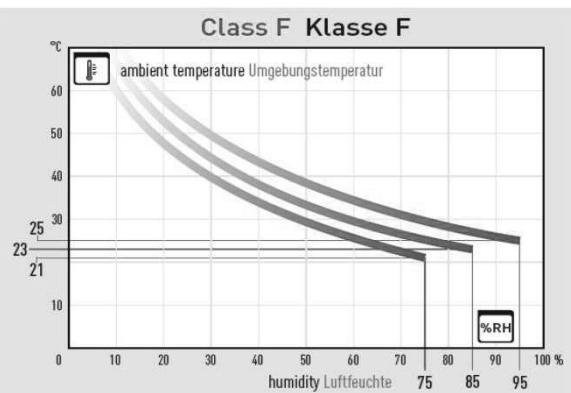
#### Betauung, Luftfeuchte

Eine Betauung der Kondensatoren ist generell  
nicht zulässig. Die vorgegebenen Feuchtegrenzen  
dürfen auch bei der Lagerung der Kondensatoren  
nicht überschritten werden.

#### Humidity class F / Feuchteklaasse F

max. relative humidity 75% annual means,  
85% occasional  
95% 30 days/year, condensation not permitted

max. relative Luftfeuchte 75% Jahresdurchschnitt,  
85% gelegentlich  
95% 30 Tage/Jahr, Betauung nicht zulässig



Limits of relative humidity of the ambient climate in relation to the ambient temperature.

Grenzen der relativen Luftfeuchte des Kondensators in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur.

#### Environment for Operation and Storage

Capacitors shall be stored and operated in dry environment and in conformance with the specified climatic class. Do not expose capacitors to rain or direct sun. Do not store or operate capacitors in, or close to, aggressive environments and corrosive atmosphere e.g. acids, sulphide, chlorine/chlorides, salt mist, etc.

Kondensatoren müssen in trockener Umgebung und in Übereinstimmung mit der angegebenen Klimaklasse gelagert und betrieben werden. Kondensatoren dürfen keinem Regen oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Lagern oder betreiben Sie keine Kondensatoren in, oder in der Nähe, von aggressiven Umgebungen und korrosiver Atmosphäre, z. Säuren, Sulfide, Chlor / Chloride, Salznebel usw.

Vermeiden Sie die Ablagerung von Staub und Schmutz auf den Kondensatoren, die die Kriechstrecken zwischen den Anschlüssen verringern könnten.

Grundsätzlich haben Kondensatoren aus metallisiertem Polypropylen bei sachgemäßer Lagerung keine begrenzte Haltbarkeit. Bitte beachten Sie jedoch, dass Kondensatoren in nicht hermetischen Gehäusen unter Feuchtigkeit und anderen Umwelteinflüssen leiden können, wenn sie für längere Zeit nicht benutzt werden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie nach längerer Lagerung oder Lagerung unter fraglichen Umständen Zweifel an dem Zustand Ihrer Kondensatoren haben.

#### Einbaulage

Kondensatoren mit ausgehärteter Harzfüllung können ohne Einschränkung in jeder Lage eingebaut werden.

#### Entladung

Falls eine Entladung beim Abschalten der Kondensatoren nicht über Teile der Schaltung gewährleistet ist, so sind Entladewiderstände vorzusehen. Vor dem Berühren der Anschlüsse sind diese in jedem Fall erst kurzzuschließen. Insbesondere bei Kondensatoren mit Nennspannungen über 750 V ist zu beachten, dass sich nach einem kurzzeitigen Kurzzuschließen durch Ladungsumverteilung erneut Spannungen an den Anschlüssen aufbauen können (bedingt durch die Reihenschaltung von Kondensatorelementen). Nicht verschaltete Kondensatoren sind daher möglichst immer kurzgeschlossen aufzubewahren.

**Earthing**

Capacitors with a metal case must be earthed at the mounting stud or by means of a separate metal strap or clamp.

Where such earthing is impossible, the case must at least be set to a defined potential within the operating voltage range of the capacitor.

**CAUTION**

Please short-circuit the terminals before touching any live part!

Use standardized non-magnetic parts for fastening cables or bus bars to avoid inductive heating of the terminals. We recommend using nuts and screws either nickel-plated, or tinned with nickel barrier coating, to protect against electrochemical corrosion and the formation of whiskers.

Capacitor terminals shall not be used as distribution points for cables or bus bars.

**FIT rate (Failures In Time)**

The FIT rate reflects the probability of failures during the operating period under selected operating conditions.

Any failure rate of a capacitor is very closely linked with the operating temperature and the applied operating voltage. As standard, the FIT rates stated in our data sheets are assuming a capacitor hotspot temperature of 70°C and operation at rated voltage. Unless stated otherwise, they are related to a reference operating interval of  $t=100,000$  hours. After the reference interval, the capacitors will continue operating; however the probability of failures may change. Note: the FIT rate cannot give information about the individual lifespan or the expected moment of failure of a capacitor.

Service cycles may be calculated based on the so-called MTBF value (mean time between failures):  $MTBF = 10^9/FIT$ .

The simultaneous operation of capacitors at highest permissible voltage and operating temperature should be avoided; otherwise, failure rates may increase beyond reasonable technical reliability.

The following diagram is based on our current state of knowledge derived from test data and experience. It describes the influence of temperature and voltage on the FIT rate:

**FIT-RATE versus HOTSPOT temperature and voltage****Erdung**

Kondensatoren mit Metallgehäuse sind bei Einbau zu erden. Hierzu kann die Bodenschraube oder eine Schelle verwendet werden.

Wo eine solche Erdung nicht möglich ist, muss das Gehäuse zumindest auf ein definiertes Potential innerhalb des Betriebsspannungsbereichs des Kondensators eingestellt werden.

**Achtung**

Beim Arbeiten an installierten Kondensatoren sind die Anschlüsse vor dem Berühren in jedem Fall erst kurzzuschließen.

Verwenden Sie genormte nichtmagnetische Teile zur Befestigung von Kabeln oder Stromschienen, um eine induktive Erwärmung der Klemmen zu vermeiden. Wir empfehlen zum Schutz vor elektrochemischer Korrosion und vor Bildung von Whisker die Verwendung von Muttern und Schrauben, die entweder vernickelt oder mit Nickel-Sperrsicht vergütet sind.

Kondensatoranschlüsse dürfen nicht als Verteilungsstellen für Kabel oder Sammelschienen verwendet werden.

**FIT-Rate**

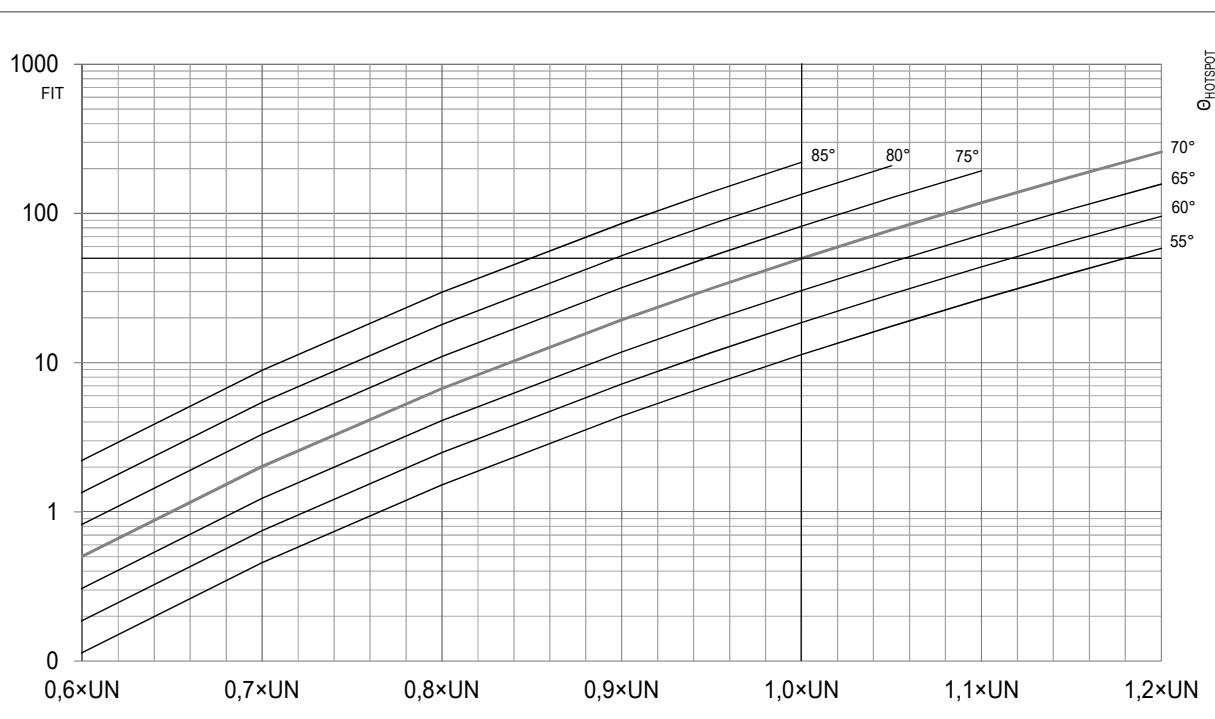
Die FIT-Rate (Failures In Time) spiegelt die Wahrscheinlichkeit von Ausfällen während der Nutzungsdauer unter bestimmten Betriebsbedingungen wider.

Die Ausfallrate eines Kondensators ist stark abhängig von der Temperatur und der Betriebsfeldstärke. Die FIT-Raten in unserem Standardsortiment beziehen sich – sofern nicht anders angegeben – auf ein aus technischer und statistischer Sicht realistisches Betriebsintervall von 100.000 Stunden bei Nennspannung, unter Annahme einer Dielektrikumstemperatur (=Hotspot-Temperatur) von 70°C. Nach Ablauf des Referenzzeitraums werden die Kondensatoren auch weiterhin funktionieren, allerdings kann sich die Ausfallwahrscheinlichkeit ändern. Achtung: Die FIT-Rate ermöglicht keine Aussagen über die individuelle Lebensdauer oder den konkreten Ausfallzeitpunkt eines Kondensators.

Zur Berechnung von Wartungszyklen wird mitunter auch der sogenannte MTBF (mean time between failures) verwendet. Hier gilt die Beziehung:  $MTBF = 10^9/FIT$ .

Der Betrieb von Kondensatoren mit der höchsten zulässigen Spannung und der höchsten zulässigen Betriebstemperatur sollte vermieden werden, andernfalls können die Ausfallraten so hoch werden, dass keine technisch sinnvollen Zuverlässigkeit mehr gewährleistet sind.

Das nachfolgende Diagramm basiert auf langjährigen empirischen Erfahrungen und zahlreichen gezielten Zuverlässigkeitstests. Es beschreibt den Einfluss von Temperatur und Spannung auf die FIT-Rate.



**DEFINITIONS for Capacitors in Power Electronics****Rated capacitance  $C_N$** 

Capacitance value rated at 20°C / 50 Hz.

**Rated Voltage  $U_N$** 

The maximum or peak voltage of either polarity of a reversing or nonreversing type wave form for which the capacitor has been designed and rated (unlike other standards for AC capacitors, the rated voltage is not the rms value).

**Non repetitive peak (non-recurrent surge) voltage  $U_S$** 

Voltages beyond the rated voltage induced by switching or faults of the system or any part of it. Maximum count 1000 times with a duration of not more than 100 ms each.

**rms voltage  $U_{rms}$** 

Root mean square of the max. permissible value of sinusoidal AC voltage in continuous operation.

**Ripple voltage  $U_r$** 

The peak-to-peak alternating component of the unidirectional voltage.

**Voltage test between terminals  $U_{TT}$** 

Routine test of all capacitors conducted at room temperature, prior to delivery.

A further test with 90% of the test voltage stated in the data sheet may be carried out once at the user's location.

**Voltage test between terminals and case  $U_{TC}$** 

Routine test of all capacitors between short-circuited terminals and case, conducted at room temperature. May be repeated once at the user's location.

**Maximum current  $I_{max}$** 

Maximum rms value of permissible current in continuous operation. The values given in the data sheets are related to either the specified maximum power dissipation or the current limits of the connection terminals.

**Peak current  $\hat{I}$** 

Maximum permitted repetitive current amplitude during continuous operation.

**Non-repetitive peak current (surge)  $I_s$** 

Maximum current that may occur non-repetitively and briefly in the event of a fault.

**Equivalent series resistance  $R_s$** 

Equivalent resistance representing the sum of all Ohmic resistances occurring inside the capacitor. Essential for calculation of the current dependent losses.

**Self-inductance  $L_e$** 

Represents the sum of all inductive elements which are – for mechanical and construction reasons – contained in any capacitor.

**Resonant frequency  $f_{res}$** 

The capacitance and self-inductance of any capacitor form a series resonant circuit. Above the resonant frequency, the inductive part of this LC-circuit prevails. The capacitor would then behave as an inductor.

**Dielectric dissipation factor  $\tan\delta_0$** 

Constant dissipation factor of the dielectric material for all capacitors in their rated frequency.

**Thermal resistance  $R_{th}$** 

The thermal resistance indicates by how many degrees the capacitor temperature rises at the hotspot due to dissipation losses.

This temperature rise relates to the surrounding air in a distance of ca. 10cm from the case surface.

**Maximum power dissipation  $P_{max}$** 

Maximum permitted power dissipation for the capacitor's operation.

**Ambient temperature  $\Theta_0$** 

Temperature of the surrounding air, measured 10 cm away and at 2/3 of the case height of the capacitor.

**Lower category temperature  $\Theta_{min}$** 

Lowest permissible ambient temperature at which a capacitor may be used.

**Upper category temperature  $\Theta_{max}$** 

Highest permissible capacitor temperature during operation, i.e. temperature at the hottest point of the case.

**Hotspot temperature  $\Theta_{HOTSPOT}$** 

Temperature at the hottest spot inside the capacitor.

**Rated energy contents EN**

Energy stored in the capacitor when charged at rated voltage.

**BEGRIFFSERLÄUTERUNG für Kondensatoren der Leistungselektronik****Bemessungskapazität (Nennkapazität)  $C_N$** 

Nennwert der Kapazität, bezogen auf 20°C, 50 Hz.

**Bemessungsspannung (Nennspannung)  $U_N$** 

Größtwert bzw. Scheitelwert der Spannung, für die der Kondensator dimensioniert und benannt ist (abweichend von anderen Normen für Wechselspannungskondensatoren nicht der Effektivwert!)

**Stoßspitzenspannung  $U_S$** 

Höchster Spitzenwert, der vereinzelt kurzzeitig im Störungsfall auftreten darf. Maximale Anzahl 1000 mal mit einer Höchstdauer von jeweils 100 ms.

**Effektive Wechselspannung  $U_{rms}$** 

Maximal zulässiger Effektivwert von sinusförmiger Wechselspannung im Dauerbetrieb.

**Überlagerte Wechselspannung  $U_r$** 

Spitze-Spitze-Wert der Wechselkomponente der gleichgerichteten Spannung.

**Prüfspannung Belag/Belag  $U_{TT}$** 

Prüfspannung, mit der alle Kondensatoren als Stückprüfung zwischen den Anschlüssen vor der Auslieferung geprüft werden. Beim Anwender ist eine einmalige Wiederholung dieser Prüfung mit dem 0,9-fachen Wert der Prüfspannung zulässig.

**Prüfspannung Belag/Gehäuse  $U_{TC}$** 

Prüfspannung, mit der alle Kondensatoren zwischen den kurzgeschlossenen Anschlüssen und dem Gehäuse als Stückprüfung vor der Auslieferung geprüft werden. Beim Anwender ist eine einmalige Wiederholung dieser Prüfung zulässig.

**Maximalstrom  $I_{max}$** 

Maximaler Effektivwert des im Dauerbetrieb zulässigen Stromes. Die im Datenblatt angegebenen Werte ergeben sich entweder aus der maximal zulässigen Verlustleistung oder der Stromtragfähigkeit der Anschlüsse.

**Spitzenstrom  $\hat{I}$** 

Periodisch zulässiger Spitzenwert des Stromes.

**Stoßspitzenstrom  $I_s$** 

Höchster Spitzenwert, der vereinzelt kurzzeitig im Störungsfall auftreten darf.

**Serienwiderstand  $R_s$** 

Ersatzwiderstand, welcher die Summe aller im Kondensator auftretenden Ohmschen Widerstände repräsentiert. Maßgebend für die Berechnung der Stromwärmeverluste.

**Eigeninduktivität  $L_e$** 

Repräsentiert die Summe aller induktiven Bestandteile, die konstruktionsbedingt in jedem Kondensator enthalten sind.

**Resonanzfrequenz  $f_{res}$** 

Kapazität und Eigeninduktivität eines jeden Kondensators bilden de facto einen Reihenresonanzkreis. Oberhalb der Resonanzfrequenz überwiegt in diesem LC-Kreis der induktive Anteil, der Kondensator wirkt dann nicht mehr als Kapazität.

**Dielektrischer Verlustfaktor  $\tan\delta_0$** 

Konstanter Verlustfaktor des Dielektrikums für alle Kondensatoren bei Nennfrequenz.

**Thermischer Widerstand  $R_{th}$** 

Der thermische Widerstand gibt an, um wieviel Grad sich der Kondensator in Abhängigkeit von der Verlustleistung am Hotspot erwärmt.

Dieser Temperaturanstieg betrifft die Umgebungstemperatur im Abstand von ca. 10cm von der Gehäuseoberfläche.

**Höchste Verlustleistung  $P_{max}$** 

Maximal zulässige Verlustleistung, mit der der Kondensator betrieben werden darf.

**Umgebungstemperatur  $\Theta_0$** 

Temperatur der umgebenden Luft, gemessen in ca. 10 cm Abstand vom Kondensator in etwa 2/3 der Gehäuseshöhe.

**Untere Grenztemperatur  $\Theta_{min}$** 

Niedrigste Umgebungstemperatur, bei der der Kondensator in Betrieb genommen werden darf.

**Obere Grenztemperatur  $\Theta_{max}$** 

Höchste Temperatur, gemessen an der heißesten Stelle des Gehäuses, bei der der Kondensator betrieben werden darf.

**Hotspot-Temperatur  $\Theta_{HOTSPOT}$** 

Temperatur der heißesten Stelle im Kondensatorinneren.

**Nennenergiegehalt  $E_N$** 

Bei Nennspannung im geladenen Kondensator gespeicherte Energie.

**DEFINITIONS for Capacitors in Power Electronics****Clearance in air L**

The shortest distance between conducting parts of the terminals or between terminals and case.

**Creepage distance K**

The shortest distance along an insulated surface between conducting parts of the terminals or between terminals and case.

**General**

Our data sheets outline the typical technical and mechanical characteristics of the described capacitor. The stated values are based on reference type tests, as well as empirical and experimental experience. The real values of individual capacitors may differ within the stated, or commonly known, tolerances.

Any information given in this data sheet therefore describes the component in general terms and does not constitute any guarantee of individual technical values.

Custom-made capacitors are designed to the best of our knowledge, based on the specifications and additional information received from the customer.

The phrase "According to customer specification" means that such custom-designed capacitors are based on the parameters of the specification with the exception of deviations declared officially by Electronicon in writing (e.g. by CbC-protocol).

ELECTRONICON cannot be held responsible for failures arising out of operation under circumstances unknown at the time of design.

It is the responsibility of the user to ensure the suitability and safety of operation of our components under the conditions of his application by dedicated tests.

Safe operation of the capacitors can be expected only if all safety recommendations as well as electrical and thermal specifications as stated on the label, in the data sheets, catalogues and the accompanying mounting instructions are strictly observed, and recommended safety devices are used as intended.

Please consider the "General Safety Recommendations" of the power capacitor manufacturers organized in the German ZVEI (<https://www.electronicon.com/en/downloads/application-notes-and-general-information>) ELECTRONICON cannot accept responsibility for whatever damage may arise out of a non-observance.

**BEGRIFFSERLÄUTERUNG für Kondensatoren der Leistungselektronik****Luftstrecke L**

Kürzeste Strecke zwischen leitenden Teilen der Anschlüsse bzw. zwischen Anschläßen und Gehäuse.

**Kriechstrecke K**

Kürzeste Strecke entlang der Isolierung zwischen leitenden Teilen der Anschlüsse bzw. zwischen Anschläßen und Gehäuse.

**Allgemeines**

Unsere Datenblätter beschreiben die typischen technischen und mechanischen Eigenschaften des beschriebenen Kondensators. Die angegebenen Werte basieren auf Referenztests sowie auf empirischen und experimentellen Erfahrungen. Die tatsächlichen Werte der einzelnen Kondensatoren können innerhalb der angegebenen oder allgemein bekannten Toleranzen abweichen. Alle Informationen in diesem Datenblatt beschreiben daher das Bauteil in allgemeiner Form und stellen keine Garantie für einzelne technische Werte dar.

Kundenspezifische Kondensatoren werden nach bestem Wissen und Gewissen auf der Grundlage der Spezifikationen und zusätzlicher Informationen des Kunden entwickelt. Der Ausdruck "According to customer specification" im Datenblatt bedeutet, dass solche kundenspezifischen Kondensatoren auf den Parametern der Spezifikation basieren, mit Ausnahme von Abweichungen, die offiziell von Electronicon schriftlich (z. B. durch das CbC-Protokoll) erklärt wurden. ELECTRONICON kann nicht für Fehler verantwortlich gemacht werden, die sich aus dem Betrieb unter Umständen ergeben, die zum Zeitpunkt der Konstruktion unbekannt waren.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung und Sicherheit des Betriebs unserer Komponenten unter den Bedingungen seiner Anwendung durch spezielle Tests sicherzustellen.

Ein sicherer Betrieb der Kondensatoren ist nur dann zu erwarten, wenn alle Sicherheitsempfehlungen sowie die auf dem Etikett, Katalogen und den zugehörigen Montageanleitungen angegebenen elektrischen und thermischen Spezifikationen strikt eingehalten werden und die empfohlenen Sicherheitseinrichtungen bestimmungsgemäß verwendet werden.

Bitte beachten Sie die "Allgemeinen Sicherheitsempfehlungen" der im deutschen ZVEI organisierten Hersteller von Leistungskondensatoren (<https://www.electronicon.com/de/downloads/application-notes-and-general-information>). ELECTRONICON übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus einer Nichteinhaltung ergeben.

**OPERATING INSTRUCTIONS / VORSCHRIFTEN ZUM BETRIEB****Mounting Location/Cooling**

The useful life of a capacitor depends very much on the average operating temperature. The expected temperature rise of the capacitors can be calculated based on the technical data from this data sheet. The capacitors must be operated in such way that the maximum hotspot temperature stated in the data sheet is not exceeded even under the most critical ambient conditions. Failure to comply with these conditions may lead to drastic reduction of the expected life of the capacitor, or in the worst case failure of the safety mechanisms and rupture of the capacitor.

As a rule, the user has to ensure by his own type test in the application that the permitted maximum hotspot temperature of the capacitor is not exceeded even at worst ambient and operating conditions. If required, we can provide special type test samples with integrated temperature sensors (as standard: PT100). It should be noted that the internal heat balance of large capacitors is only reached after a couple of hours.

**! The following recommendations apply if a type test in the application is not possible:**

**! Give at least 20 mm clearance between the capacitors for natural or 10mm for forced ventilation.**

**Do not place the capacitors directly above or next to heat sources such as detuning or tuning reactors, bus bars, etc.**

**CE Identification**

The capacitors are marked „CE“ when both of the following criteria apply:

- They conform with standard IEC / DIN EN 61071.
- At least one of the AC or DC voltage ratings does not exceed 1500V.

**Appearance**

Despite careful handling and strict quality control, traces of production and handling may be left on the surface of the capacitors. Superficial flaws such as slight scratches, colour variations of the material, finger prints, small dents or slight unevenness of the surface do not represent a fault and cannot be accepted as a reason for rejects or claims under warranty.

**Einbauort/Kühlung**

Die Lebensdauer eines Kondensators hängt sehr stark von der durchschnittlichen Betriebstemperatur ab. Der zu erwartende Temperaturanstieg der Kondensatoren kann Anhand der technischen Daten aus diesem Datenblatt berechnet werden. Die Kondensatoren müssen so betrieben werden, dass die im Datenblatt angegebene maximale Hotspot-Temperatur auch unter den kritischsten Umgebungsbedingungen nicht überschritten wird. Die Nichteinhaltung dieser Bedingungen kann zu einer drastischen Reduzierung der zu erwartenden Lebensdauer des Kondensators oder im schlimmsten Fall zum Versagen der Sicherheitsmechanismen und zum Bersten des Kondensators führen.

In der Regel muss der Anwender durch eine eigene Typprüfung in der Applikation sicherstellen, dass die zulässige maximale Hotspot-Temperatur des Kondensators auch bei ungünstigsten Umgebungs- und Betriebsbedingungen nicht überschritten wird. Bei Bedarf können spezielle Typprüfuster mit integrierten Temperatursensoren geliefert werden (Standard: PT100). Dabei ist zu beachten, dass sich das Wärmegleichgewicht bei großvolumigen Kondensatoren erst nach mehreren Stunden einstellt.

**! Die folgenden Empfehlungen gelten, wenn ein Typprüfung in der Anwendung nicht möglich ist:**

**! Zwischen den und um die Kondensatoren herum sollten mindestens 20 mm Platz für natürliche oder 10 mm für Zwangslüftung belassen werden.**  
**Bringen Sie den Kondensator nie direkt neben oder über Wärme Wärmequellen, wie Drosseln u.ä. an.**

**CE-Kennzeichnung**

Die Kondensatoren tragen eine CE-Kennzeichnung, sofern die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Sie entsprechen der Norm IEC / DIN EN 61071
- Kondensatormaximalspannung  $U_N \leq 1500V$

**Aussehen**

Trotz sorgfältiger Handhabung und strenger Qualitätskontrolle können Produktions- und Handhabungsspuren auf der Oberfläche der Kondensatoren verbleiben. Oberflächliche Mängel wie leichte Kratzer, Farbabweichungen des Materials, Fingerabdrücke, kleine Dellen oder leichte Unebenheiten der Oberfläche sind keine Fehler und können nicht als Grund für Beanstandungen oder Gewährleistungsansprüche akzeptiert werden.

**Vibration Stress According to DIN IEC 68-2-6**

The capacitors comply with test standard FC acc. to DIN IEC 68 pt. 2-6 as follows:

Mass of capacitor capacitor weight	Test duration beanspruchungsdauer	Frequency range frequenzbereich	Max. acceleration max. Beschleunigung	Max. displacement max. Auslenkung max. displacement amplitude
< 0.5 kg	30 cycles	10 ... 500 Hz	50 m/s <sup>2</sup>	0.35 mm
0.5 ... 3 kg	30 cycles	10 ... 500 Hz	10 m/s <sup>2</sup>	0.075 mm
> 3 kg			auf Anfrage information available on request	

**material safety data sheet**
**Environment Hazards**

Our capacitors do not contain PCB, solvents, or any other toxic or banned materials. They do not contain hazardous substances acc. to «Chemische Verbotsverordnung» (based on European guidelines 2003/53/EG and 76/769/EWG), «Gefahrstoffverordnung» (GefStoffV) and «Bedarfsgegenstaendeverordnung (BedGgstV)».

Not classified as «dangerous goods» acc. to transit rules. The capacitors do not have to be marked under the Regulations for Hazardous Goods. They are rated WGK 0 (water risk category 0 «no general threat to water»).

No danger for health if applied properly. In case of skin contact with filling liquids, clean with water and soap.

All capacitors manufactured after 1st January, 2006 are made with lead-free solder tin.

The capacitors comply with the specifications of the ROHS, REACH and SVHC directives.

**Disposal**

Capacitors are components of electrical devices. They are NOT equipment or devices by themselves, and not subject to the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive (WEEE). We recommend disposing of the capacitors through professional recycling centers for electric/electronic waste. Make also sure to consult your national rules and restrictions for waste and disposal.

The filling materials contain solidified polyurethane mixtures based on vegetable oil. The capacitors can be disposed of in accordance with European waste catalogue (EWC) No. 16 02 16 ("Components removed from discarded equipment other than those mentioned in 16 02 15").

Caution: When touching or disposing capacitors, please consider that even after days and weeks these capacitors may still be charged with high voltages!

**SAFETY IN OPERATION**
**Protection Against Overvoltages and External Short Circuits**

As shown above, the capacitors are self-healing and regenerate themselves after breakdowns of the dielectric. For voltages within the permitted testing and operating maximum the capacitors are overvoltage-proof. They are also proof against external short circuits as far as the resulting surge discharges do not exceed the specified current limits ( $I_S$ ).

**! MIND HAZARDS OF EXPLOSION AND FIRE**

Capacitors consist mainly of polypropylene (up to 90%), i.e. their energy content is relatively high. They may rupture and ignite as a result of internal faults or external overload (e.g. temperature, overvoltage, harmonic distortion). It must therefore be ensured, by appropriate measures, that they do not form any hazard to their environment in the event of failure or malfunction of the safety mechanism.

**FIRE LOAD: approx. 40 MJ/kg**

**EXTINGUISH WITH: dry extinguisher CO<sub>2</sub>, foam**

**Schwingungsbelastung nach DIN IEC 68-2-6**

Die Kondensatoren genügen der Prüfung FC nach DIN IEC 68 T 2-6 mit folgenden Werten:

**Materialbetriebssicherheitsdatenblatt**
**Umweltverträglichkeit**

Unsere Kondensatoren enthalten kein PCB, keine Lösemittel, oder sonstige giftige oder verbotene Stoffe, keine gefährlichen Inhaltsstoffe gemäß Chemikalien-Verbotsverordnung (ChemVerbotsV), Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) und Bedarfsgegenstände-Verordnung (BedGgstV).

Sie stellen kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften dar. Es ist keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung erforderlich. Sie unterliegen nicht der TA-Luft und auch nicht der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten (VbF). Sie sind eingestuft in die WGK 0 (Wassergefährdungsklasse Null, im Allgemeinen nicht wassergefährdend).

Bei sachgemäßer Anwendung gehen vom Produkt keine Gesundheitsgefahren aus. Bei Hautkontakt mit dem Kondensatorfüllmittel sind die betroffenen Hautpartien mit Wasser und Seife zu reinigen. Alle ab 01.01.2006 gefertigten Kondensatoren sind mit

bleifreiem Lötzinn gearbeitet.

Die Kondensatoren entsprechen den Spezifikationen der ROHS-, REACH- und SVHC-Richtlinien.

**Entsorgung**

Kondensatoren sind Komponenten von elektrischen Geräten. Sie sind KEINE Geräte oder Geräte für sich und unterliegen nicht der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE). Wir empfehlen die Entsorgung der Kondensatoren durch professionelle Recyclingzentren für Elektro / Elektronikschrott. Bitte beachten Sie auch die nationalen Vorschriften und Beschränkungen für Abfall und Entsorgung.

Die Füllstoffe enthalten verfestigte Polyurethan-Mischungen auf Pflanzenölbasis. Die Kondensatoren können gemäß Europäischem Abfallkatalog (EWC) Nr. 16 02 16 ("Ausrangierte Geräte außer den unter 16 02 15 genannten Komponenten") entsorgt werden.

Achtung: Bitte beachten Sie vor dem Berühren, dass Kondensatoren auch nach Tagen und Wochen noch hohen Spannungen enthalten können!

**BETRIEBSSICHERHEIT**
**Sicherheit bei Überspannungen und äußeren Kurzschläßen**

Die Kondensatoren sind aufgrund des oben beschriebenen Aufbaus überspannungsfest, da sich die Kondensatoren nach einem Durchschlag im Dielektrikum selbst regenerieren, sofern die zulässigen Prüf- und Betriebsspannungen nicht überschritten werden. Sie sind außerdem sicher gegen äußere Kurzschlüsse, sofern bei den dabei entstehenden Stoßentladungen die zugelassenen Grenzströme ( $I_S$ ) nicht überschritten werden.

**! BERSTRISIKO UND BRANDLAST BEACHTEN**

Kondensatoren bestehen zu bis zu 90% aus Polypropylen, d.h. ihre Brandlast ist relativ hoch. Infolge von internen Fehlern oder externen Faktoren (z.B. Temperatur, Überspannung, Oberschwingungen) können sie platzen und sich entzünden. Deshalb ist durch geeignete Maßnahmen dafür zu sorgen, dass sie im Fehlerfall bzw. bei einem Versagen der Sicherungsmechanismen kein Risiko für ihre Umgebung darstellen.

**BRANDLAST: ca. 40MJ/kg**

**LÖSCHMITTEL: Trockenlöschmittel CO<sub>2</sub>, Schaum**

1.1 × U <sub>N</sub>	30% of the service period der Betriebszeit
1.15 × U <sub>N</sub>	30 min/d
1.2 × U <sub>N</sub>	5 min/d
1.3 × U <sub>N</sub>	1 min/d
1.5 × U <sub>N</sub>	100 ms no more than 1000 times max. 1000 mal

**IEC 61071**

**Permitted Overvoltages**

**Zulässige Überspannungen**